

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung: Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
Ort der Veranstaltung: Kreishaus in Husum	Name der Protokollanten: Meike Frädriich, Silke Beck	
Datum der Veranstaltung: 28. Januar 2015	Beginn der Veranstaltung: 14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 16:07 Uhr
Teilnehmer:		
<u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u>		
Manfred Uekermann	(GO)	
Matthias Piepgras	(GO)	
Renate Gehrman	(GO)	
Ruth Hartwig-Kruse	(GO)	
Jürgen Feddersen	(GO)	
Doris Ohrt	(NGO)	
Matthias Strasser	(NGO)	
Thomas Chrobock	(NGO)	
Natalie Eckelt	(NGO)	
Maren Jessen	(NGO)	
Norbert Gades	(NGO)	
 <u>LLUR Flensburg:</u>		
Norbert Limberg		
Axel Lorenzen		
<u>Regionalbüro:</u>		
Meike Frädriich		
<u>inspektour:</u>		
Silke Beck		
<u>Gast:</u>		
Momme Zuppelli (Kreis NF)		
<u>Entschuldigt fehlten:</u>		
Andreas Koesling		
Peter Botter		

Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 23.09.2014
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Vorstellung von Frau Beck (inspektour)
5. Überarbeitung der IES (Silke Beck, inspektour)
6. Entscheidung über die zukünftige Besetzung des Regionalmanagements
 - a) Zeitplan, Ausschreibung
7. Beratung, Beschlussfassung der Satzungsänderung der AktivRegion Uthlande
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Uekermann eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgeändert:

- TOP 8 wird zu TOP 9: TOP 8 behandelt nun das Thema „Beratung und Beschlussfassung über Kündigung der Internet-Domain“, TOP 9 „Verschiedenes“.
- Verschiebung des TOP 6 vor den TOP 4
- TOP 9: Verschiedenes

Zu TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 23.09.2014

Herr Uekermann stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen das Protokoll der Vorstandssitzung vom 23.09.2014 werden nicht erhoben, somit gilt die Niederschrift als festgestellt.

Zu TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Herr Uekermann teilt mit, dass das Regionalmanagement in der Übergangsperiode durch Frau Silke Beck (inspektour) geführt wird. Frau Julia Seelig, die das Übergangsmanagement ursprünglich übernehmen sollte, hat zwischenzeitlich das Unternehmen gewechselt und ist als ITI-Scout bei der PG Norderelbe mbH tätig.

Weiter berichtet Herr Uekermann von dem bundesweiten Projekt „Land(auf)Schwung“. Der Kreis Nordfriesland ist eine der 39 Regionen, die sich auf das Modellvorhaben bewerben

darf; aus diesen werden Mitte des Jahres 10 bis 13 Regionen deutschlandweit zur Umsetzung ihrer Konzeption ausgewählt. Der Kreis Nordfriesland hat hierzu am 26.01.2015 u.a. die AktivRegionen zu einem Koordinierungskreis eingeladen. Aufgrund der Situation Frau Becks als Projektleiterin zur Erstellung des Wettbewerbsbeitrages für den Kreis Ostholstein durfte sie nicht an der Veranstaltung für die AktivRegion Uthlande teilnehmen. Der Vorsitzende merkt an, dass keiner aus dem geschäftsführenden Vorstand an dem Projekt mitwirken kann.

Herr Zuppelli vom Kreis Nordfriesland ist zur heutigen Sitzung anwesend und berichtet über die Inhalte des Projektes. Der Kreis ist – wie bereits angedeutet – vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft als einer von 39 Landkreisen für das Modellvorhaben Land(auf)Schwung ausgewählt worden. Das neue Modellvorhaben ist eine Maßnahme für strukturschwache ländliche Regionen, die unterstützt werden sollen, mit dem demografischen Wandel vor Ort umzugehen, die regionale Wertschöpfung zu erhöhen und die Beschäftigung im ländlichen Raum zu sichern. Ebenso dazu gehört der Aufbau von entsprechenden Netzwerken. Bis Ende Mai 2015 wird im Kreis Nordfriesland ein Wettbewerbsbeitrag erarbeitet, in dem auch die AktivRegion Uthlande eingebunden werden soll. Herr Zuppelli erläutert weiter, dass der Kreis das Ziel hat, sich im Wettbewerb der 39 Regionen erfolgreich als einer der zehn endgültig auszuwählenden Landkreise durchzusetzen. Die Unterstützung und Begleitung des Prozesses übernehmen dabei die Fachbüros pakora.net und PTV.

Nach eingehender Beratung wird beschlossen, dass für das Projekt Land(auf)Schwung Matthias Piegras, als Vorstandsmitglied der AktivRegion Uthlande, eingebunden wird mit Natalie Eckelt als Stellvertreterin.

Bezüglich der Finanzen im Regionalmanagement teilt Herr Uekermann mit, dass die Mittel vom Jahr 2014 auf das Jahr 2015 übertragen wurden, um das Übergangsmanagement der AktivRegion zu gewährleisten. Die Mittel, die für den Auftrag von inspektour für Januar und Februar angesetzt wurden, sind aufgrund unerwartet höheren Aufwandes bereits im Januar aufgebraucht, so dass für Februar für das „alte“ Regionalmanagement noch Mittel eingestellt werden müssen. Frau Beck hat sich mit Herrn Limberg diesbezüglich bereits ausgetauscht. Nach Rücksprache mit Herrn Hartmann tauscht sich Frau Beck noch mit Herrn Limberg dazu aus. Dieser versucht seinerseits noch Gelder für die restliche Übergangsphase zu aktivieren.

Zu TOP 6: Entscheidung über die zukünftige Besetzung des Regionalmanagements

a) Zeitplan, Ausschreibung

Zu diesem TOP lobt Herr Limberg die Ausarbeitung der IES, die erstklassig bewertet worden ist. Die offizielle Anerkennung der LAG erfolgte zum 01.01.2015. Die LAG ist somit handlungsfähig und kann bspw. Projekte beschließen. Die Auszahlung von Mitteln für diese Projekte ist jedoch abhängig von der Genehmigung des Landesprogrammes durch die EU. Diese wird voraussichtlich vor Mitte 2015 nicht erfolgen. Die Unterlagen zur Beantragung der Gelder für das neue Regionalmanagement sind derzeit in Bearbeitung durch das MELUR.

Herr Limberg erläutert die Vorgehensweise des EU-weiten Ausschreibungsverfahrens des Regionalmanagements im Falle eines externen Dienstleisters und nennt den zeitlichen Rahmen, den die GMSH ansetzt: ca. fünf Monate. Herr Limberg erläutert, dass sich bei Besetzung des Regionalmanagements über eine Stellenausschreibung (angestellte/r Regionalmanager/in) kein finanzielles Problem des Zwischenmanagements ergibt. Die verschiedenen Möglichkeiten der Organisation des Regionalmanagements, die den Vorstandsmitgliedern als Tischvorlage vorliegen, werden diskutiert.

Die Vorstandsmitglieder beschließen einstimmig Möglichkeit 1. Es wird 1 Regionalmanager sowie 1 Assistenzstelle fest bei dem Verein angestellt. Zusätzliche Dienstleistungen können vertraglich an Externe vergeben werden.

Die Stellenausschreibung für den Regionalmanager/in wurde mit den Vorstandsmitgliedern in den wichtigsten Punkten abgestimmt; die Vertragsbedingungen sollen in Absprache mit Herrn Limberg formuliert werden. Die Stellenausschreibung wird über die Amtsverwaltung (Renate Gehrman) entworfen.

Die Veröffentlichung erfolgt über:

- s:hz
- Internetseite der AktivRegion Uthlande und Meerjobs
- Internetseite der DVS

Das Auswahlverfahren findet im geschäftsführenden Vorstand statt. An der Vorstellungsrunde der Bewerber nehmen der geschäftsführende Vorstand, zwei Vorstandsmitglieder sowie Herr Limberg vom Landesamt teil. Als Vorstandsmitglied außerhalb des geschäftsführenden Vorstands stellt sich derzeit Doris Ohrt für die Bewerbungsgespräche zur Verfügung. Herr Limberg merkt noch an, dass bei der Wahl eines Zeitvertrags zu berücksichtigen ist, dass Evaluierungen vorgenommen sowie Berichte abgegeben werden müssen und deswegen die Zeiträume entsprechend gewählt werden sollten.

TOP 4: Vorstellung von Silke Beck (inspektour)

Silke Beck stellt sich vor. Sie arbeitet bei inspektour und hat derzeit das Übergangsmanagement der AktivRegion Uthlande inne, arbeitet im Regionalmanagement der AktivRegion Wagrien-Fehmarn mit und ist Projektleiterin zur Wettbewerbsbeitragerstellung für Land(auf)Schwung des Kreises Ostholstein. Sie ist Diplomgeographin und hat bereits mehrere Jahre in der Kommunalbetreuung einer Wirtschaftsförderung sowie als Managerin eines Bildungs- und Kompetenznetzwerkes an einer Hochschule gearbeitet.

TOP 5: Überarbeitung der IES (Silke Beck, inspektour)

Auf Anraten von Herrn Limberg sollten die Änderungen/Nachbesserungen des Auswahlgremiums in die neue IES eingearbeitet werden, auch wenn die IES als sehr gut bewertet wurde.

Der Bewertungsbogen des Auswahlgremiums zur Bewertung der IES liegt den Teilnehmer vor und wird besprochen.

Die Änderungen beziehen sich auf:

1. „Einbindung aller Bürger“. Hier sollte die bisherige und zukünftige Einbindung stärker hervorgehoben werden.
2. Die Nicht-Öffentlichkeit der Vorstandssitzungen muss sowohl in der IES als auch in der Satzung verdeutlicht und klar formuliert werden. Es wurde bemängelt, dass keine Aussage dazu formuliert wurde.
3. Die Hinweise zum EMFF und der Funktion der LAG müssen noch eingearbeitet werden.

Frau Beck wird sich bezüglich der Einarbeitung der Änderungen mit DSN – dem Dienstleister, der die Erstellung der IES sowie der Fischereistrategie für die AktivRegion Uthlande übernommen hat – austauschen.

TOP 7: Beratung, Beschlussfassung der Satzungsänderung der Aktiv Region Uthlande

Die Änderung der Satzung ist im Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 25.08.2014 laut Notar Jörg Philipsen leider nicht richtig dokumentiert und müsste entsprechend in der nächsten Mitgliederversammlung neu beschlossen werden. Frau Frädich erkundigt sich bei Herrn Philipsen, ob eine komplett neue Satzung verfasst werden muss oder ob ein Korrekturbeschluss rückwirkend wirksam werden kann. Unterstützung zu diesem TOP gewährt Norbert Gades.

Zu diesem TOP wird eine Mitgliederversammlung nach Klärung einberufen. Ist eine Neufassung der Satzung notwendig, wird auf dieser Mitgliederversammlung auch der Vorstand neu bestätigt werden.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über Kündigung der Internet Domain

Frau Eckelt erklärt, dass es für die AktivRegion zwei Domain-Adressen gibt, die in den letzten Jahren nicht gebraucht wurden und von der Insel- und Halligkonferenz bezahlt worden sind. Es soll abgestimmt werden, ob die bisher nicht benötigten Internet-Domains gekündigt werden sollen oder nicht.

Der Vorstand beschließt einstimmig die Kündigung. Frau Eckelt wird dies in die Wege leiten.

TOP 9: Verschiedenes

Herr Limberg teilt mit, dass es weitere Fördermittel gibt, die für Projekte in der AktivRegion Uthlande genutzt werden könnten. Dies sind derzeit GAK-Mittel des Bundes. Dafür stehen im Jahr 2015 4 Mio. Euro für Schleswig-Holstein zur Verfügung für Projekte in den Bereichen Dorfentwicklung, Bildungseinrichtungen, Marktreffs und Innenentwicklung, ländliche Infrastruktur sowie örtliche Wasserversorgung.

Die Fördersumme beträgt max. 750.000,00 Euro, der Fördersatz liegt bei bis zu 75 % der Bruttokosten. Die Einreichung für Projektideen muss bis zum 20.03.2015 bei Herrn Limberg vorliegen.

Herr Uekermann schließt die Sitzung um 16:10 Uhr.

Für die Richtigkeit

Gez. Manfred Uekermann
Vorsitzender

Für das Protokoll

gez. Meike Frädrich
Mitarbeiterin